

DNWE beruft Dr. Gisa Ortwein in die Preisjury



Das Deutsche Netzwerks Wirtschaftsethik hat Dr. Gisa Ortwein in die Preisjury des Preis für Unternehmensethik berufen.

Dr. Gisa Ortwein ist Director Integrity und Chief Compliance Officer bei der NORMA Group SE, einem international tätigen Hersteller von Verbindungstechnik. In dieser Funktion verantwortet sie den konzernweiten Aufbau, die Steuerung und die Weiterentwicklung der Managementsysteme in den Bereichen Compliance, Informationssicherheit und Datenschutz. Darüber hinaus gestaltet sie den Themenkomplex "Integrity" im Rahmen des Nachhaltigkeits- und CSRD-Reportings mit und fördert so die Verknüpfung von ethischer Unternehmensführung und nachhaltiger Wertschöpfung. Zuvor war sie in verschiedenen Big-Four-Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Beratung und Prüfung von Corporate-Governance-Systemen tätig.

Seit 2015 gehört Dr. Ortwein dem Präsidium des Berufsverbands der Compliance Manager (BCM) e. V. an, seit 2019 als Präsidentin. Der BCM ist die größte berufsständische Vereinigung von Inhouse-Compliance-Managern im deutschsprachigen Raum und setzt sich für die Professionalisierung und Weiterentwicklung des Berufsstands ein. Dr. Ortwein veröffentlicht regelmäßig Fachbeiträge zu Corporate-Governance-Themen und ist als Referentin in Fort- und Weiterbildungsformaten aktiv.

Sie hat Betriebswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster studiert und dort mit einer Dissertation zur Governance in Netzwerken der Bekleidungsindustrie promoviert.

Die Preisjury des DNWE wählt aus dem stetig wachsenden und vielfältiger werdenden Feld unternehmensethischer Aktivitäten Vorbild gebende Initiativen aus. Diese werden hinsichtlich der Vergabekriterien geprüft und hinsichtlich ihrer Auszeichnungswürdigkeit verglichen, um so den zukünftigen Preisträger zu ermitteln. Die Jury greift dabei auch Empfehlungen der Mitglieder des DNWE auf.